

12.12.2018

Änderungsantrag

der Fraktion der AfD

zum Antrag der Fraktion der SPD „Offensive für Studentisches Wohnen – NRW braucht ein Investitionsprogramm für die Studierendenwerke“ (Drs. 17/4453)

Der Antrag wird unter Punkt „I. Ausgangslage“ wie folgt geändert:

- 1) Am Ende des 5. Absatzes wird folgender Satz angefügt: „Eine der zentralen Problemstellungen für den Neubau von Studentenwohnheimen stellt die Verfügbarkeit von geeigneten und preiswerten Grundstücken dar. Aufgrund der Engpässe auf dem Grundstücksmarkt vieler großer Universitätsstädte kann auch die Ausgliederung von Fachbereichen z.B. in geeignete Mittelzentren des ländlichen Raumes eine Lösung darstellen, da hiermit auch strukturelle Entwicklungsimpulse ausgelöst werden können.“

Unter Punkt „III. Der Landtag fordert die Landesregierung auf“ erfolgen folgende Änderungen:

- 2) Nach Punkt 2 wird ein Punkt 3 und Punkt 4 hinzugefügt:

Die Studentenwerke bei der Beschaffung von Grundstücken, insbesondere solchen aus öffentlichem Besitz zu unterstützen.

Zu prüfen, welche Fachbereiche im Wege einer Ausgliederung für eine Neugründung von Hochschulstandorten geeignet sind und welche Mittelzentren im ländlichen Raum hierfür geeignete Voraussetzungen auf dem dortigen Immobilien- und Grundstücksmarkt bieten. Hierbei sollte insbesondere dem Rheinischen Braunkohlenrevier besonderes Augenmerk gegeben werden.

Helmut Seifen
Markus Wagner
Andreas Keith

und Fraktion

Datum des Originals: 12.12.2018/Ausgegeben: 12.12.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de